

MTV Baden folgt dem Schlachtruf...

Ein modern aufgestellter Verein, wie der MTV Baden, schreibt sich gerne die Pflege der Fitness auf die Fahne. Wenn dann aber das Laub gefallen ist, besinnt man sich der Wichtigkeit der Geselligkeit und folgt dem Schlachtruf "Heute Metzgete" auf das Land hinaus. Da lässt man die Turnhallen hinter sich und es dürfen auch die Partnerinnen dabei sein. Ein kürzlich gefeierter runder Geburtstag erfährt nochmals einen Höhepunkt in dieser Gesellschaft und darf zum Auftakt der Tafelfreuden mit Weisswein in klingenden Gläsern zelebriert werden.

In der Küche herrscht schon emsige Geschäftigkeit und wenn dann die Präferenzen der Tafelrunde hereinpurzeln, bestätigt sich, die können Metzgete. Das Kerzenlicht der Plattenwärmer auf dem Tisch spiegelt vorerst in den Augen der erwartungsfrohen Gesellschaft, um sich dann unter den aufgetragenen Platten zu verstecken und die Würste, das Sauerkraut und die Rösti warmzuhalten. Die Gespräche verstummen, man schöpft, schneidet und genießt, man gönnt sich ja nicht jeden Tag eine Metzgete und der letzte Herbst ist auch schon weit zurück. Wenn dann die Platten leer geputzt, die Kerzen darunter ausgeblasen und die Teller abgetragen sind, nehmen die Gespräche wieder Fahrt auf. Das Weltbild zeigt sich sanfter, das Tagesgeschehen lieblicher und die Zukunft erscheint mit weichen Konturen.

Jetzt fehlt nur noch der Blick in die die Dessertkarte... heute darf es eine Gebrannte Crème sein, einen Kaffee und vielleicht eine "Güggs" dazu.

Draussen hat sich der Nebel heute nicht gelichtet, ein wunderbar besänftigter Männerturnverein schwebt mit dem Postauto in die Stadt zurück. Der Schlachtruf ist verstummt...

Ernst Grimm, Untersiggenthal im November 2025